

Richmond.

Richmond, Va., 27. Juni 1860.

Redigirt und herausgegeben von P. Hassel.

2. u. 3. Broad-Straße, neben der City Hall.

Zeichen der Zeit.

1) Seitdem die Wetterableiter erfunden worden schlagen die Baumblätter nicht mehr ein.

2) Victor Emanuel führt als König von Mittel- und Oberitalien den Namen: Anhänger der Große.

3) Da er Wittwer ist, so heirathet er die „Anna“; der Past verweigert zwar die Trauung, allein der Code Napoleon erklärt die Civilische für gültig.

4) Nachdem Ostreich bei Solferino beschnitten worden, will es auch die Juden emancipiren.

5) Napoleon will Bayern zu einer Groß-Macht machen. Es sieht sich nach Schutz um; die bayrischen Juden bieten ihm ihren Schutz sammt Matriss-Nummer an.

6) Die deutschen Kleinstaaten haben als Preis-ausgabe das Thema ausgeschrieben: „Wittel gegen Schwindfucht.“

7) General Lamoriciere ist in römische Dienste getreten, und zum Kanonikus befördert worden.

8) In den Wiener und österreichischen Gasthäusern sind die Sardins verboten worden.

9) Die neueste Metris lebt: „Eone idat“ und „Bader“ sei ein schlechter Name.

10) Die pariser Akademie ist mit Abschluss eines Sach- und Wörterblätters Dictionnaire für die neue napoleonische Sprache fertig.

11) Österreichs neueste National-Hymne beginnt: „Herr Hauptmann, die Husaren haben schon wieder kein Geld.“

12) Beim Zweckfest des deutschen National-Vereins in Berlin gab es zum Nachtheile — Champagner.

13) Bei den neuesten Veränderungen der Mappe Europa's soll Frankreich den Namen Holz-Lante erhalten.

14) In Deutschland ist der Preis der Rhein-Lache im Steigen begriffen. Der deutsche Bund, jetzt mit Stochschen beschäftigt, scheint diesen Handelszweig zu vernachlässigen.

15) Der Erbgroßherzog von Toskana hat gegen seinen Vater, der ihm zu Gunsten abgedankt, einen Prozeß wegen „false pretences“ begonnen.

16) die Königin Pomare von Otaheite, in Australien, ist zum Schiedsrichter in diesem Prozeß gewählt worden.

— In Philadelphia stürzte vor einigen Tagen das zur Temperez Halle benützte Gebäude ein, zum Glück war Niemand darin. Dieses bösen Unfalls unglücklich aber will man ein neues Gebäude aufführen, in welchem sich die Herren Temperez versammeln sollen. Sie könnten dort vielleicht viel Gutes stiften, wenn sie nicht zu extrem aufstreteten wollten. Die Mäßigkeit-Lügen in Deutschland z. Verlaubten Wein und Bier, verbieten aber, Wasser ausgenommen, alle anderen Getränke; darin liegt mehr praktischer Sinn, denn zwischen Mäßigkeit und Abstinenz besteht immer noch ein Unterschied.

Städtisches.

— Die gestrige Wahl eines Richters der neuen Hustings-Court lief, wie das unjüre Wahlen immer bezeichnet, äußerst ruhig ab, obgleich jeder Kandidat Alles aufzuft, um sich den Sieg zu sichern. Das Resultat der Wahl war die Erwähnung des Hrn. Wm. H. Lyons, dessen Majorität 270 betrug. Die Deutschen beteiligten sich auch bei der gestrigen Wahl nicht so allgemein, wie es die Wichtigkeit der zu bejedgenden Stelle verlangte, indem höchstens zwei Drittel der deutschen Stimmen abgegeben, und doch hat gerade diesen Stimmen Hr. Lyons seine Erwählung zu danken, da Alle, mit nur wenigen Ausnahmen, für ihn gingen. Hätten diese zwei Drittel wie der Rest gedacht, so würde das Ergebnis dieser Wahl natürlich auch ein ganz anderes gewesen sein. Wir freuen uns über das Ergebnis dieser Wahl und überzeugt, daß Hr. Lyons das in ihm gesetzte Vertrauen rechtfertigen wird.

— Gestern Abend fand im Capitol Square eine zahlreich besuchte demokratische Massenversammlung statt, in der die Nominierung des von den jüdischen Staaten ausschließlichen Präsidenten-Kandidaten, John C. Breckinridge, angehoben wurde. Reden wurden gehalten und mit dem gebräuchlichen Beifall aufgenommen.

— Die Mitglieder des Turnvereins verweisen wir auf die heute Abends stattfindende Extraversammlung.

— Ein Irlander, der nicht lesen konnte, gab gestern in der unteren Ward an dem Poll ein Grattan-Ticket mit den Worten ab: „Ich stimme für den demokratischen Kandidaten.“

— Jefferson Ward gab gestern die stärkste Majorität für Lyons. Seitdem Monroe Ward beschnitten wurde, ist die demokratische Majorität derselben bedeutend zusammengeschrumpft.

— Nachträglich berichten wir, daß die Armor-Band unter Leitung von Capt. Sommer unse- rex. gefeierte Landesmann Sigelli in der Serenade brachte, die von denselben höchst beifällig aufgenommen und als Kunst-Produktionen gerühmt wurden.

Bekanntmachungen.

Unabh. Turnverein.

Extra-Versammlung heute Abend 8 Uhr im Vereins-Locale. Dr. Cammann, Schriftwart.

Ausverkauf.

Wegen Veränderung des Gebäudes verläuft der Unternehmte seien noch an Hand habenden Stadtbau.

Richmond, den 26ten Juni 1860. John Herbig.

Gesucht

wird ein Mädchen zur Abwaltung von Kunden, um mit einer Familie nach New York zu gehen und die Sommer-Monate dagegen zu bringen. Wider Lohn wird zugestellt. Nähere Auskunft ertheilt S. Guggenheim, Franklinstraße, New-York.

W. L. Wagener,

Uhrmacher und Juwelier.

Dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich hier Ute Straße, dem Kürschner gegenüber, ein deartiges Geschäft etabliert habe; durch langjährige Praxis in Deutschland, Liverpool, New York und Baltimore, in letzterer Stadt in dem großen röhrlustig bekannten Geschäft von Eastfield, Bu. Co., bin ich im Stande, vollkommen Zufriedenstellung meinen reis. Kunden zu zuführen.

Um genügend Aufprall dient mir empfohlene ich zugleich mein reichliches Lager von Uhren, Juwelen und plattierten Waaren.

9) Die neueste Metris lebt: „Eone idat“ und „Bader“ sei ein schlechter Name.

10) Die pariser Akademie ist mit Abschluss eines Sach- und Wörterblätters Dictionnaire für die neue napoleonische Sprache fertig.

11) Österreichs neueste National-Hymne beginnt: „Herr Hauptmann, die Husaren haben schon wieder kein Geld.“

12) Beim Zweckfest des deutschen National-Vereins in Berlin gab es zum Nachtheile — Champagner.

13) Bei den neuesten Veränderungen der Mappe Europa's soll Frankreich den Namen Holz-Lante erhalten.

14) In Deutschland ist der Preis der Rhein-Lache im Steigen begriffen. Der deutsche Bund, jetzt mit Stochschen beschäftigt, scheint diesen Handelszweig zu vernachlässigen.

15) Der Erbgroßherzog von Toskana hat gegen seinen Vater, der ihm zu Gunsten abgedankt, einen Prozeß wegen „false pretences“ begonnen.

16) die Königin Pomare von Otaheite, in Australien, ist zum Schiedsrichter in diesem Prozeß gewählt worden.

— In Philadelphia stürzte vor einigen Tagen das zur Temperez Halle benützte Gebäude ein, zum Glück war Niemand darin. Dieses böse Unfalls unglücklich aber will man ein neues Gebäude aufführen, in welchem sich die Herren Temperez versammeln sollen. Sie könnten dort vielleicht viel Gutes stiften, wenn sie nicht zu extrem aufstreteten wollten. Die Mäßigkeit-Lügen in Deutschland z. Verlaubten Wein und Bier, verbieten aber, Wasser ausgenommen, alle anderen Getränke; darin liegt mehr praktischer Sinn, denn zwischen Mäßigkeit und Abstinenz besteht immer noch ein Unterschied.

F. W. Linnewall,

Uhrmacher und Goldarbeiter, Broadstraße, zwischen der 5. und 6.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich an obigen Platze einen Uhren- und Jewellery-Store eröffnet habe, woselbst ich eine große Auswahl der geschmackvollsten in dieses Geschäft eingeschlagene Artikel führe, deren Güte garantir und dieselben zu außerordentlich billigen Preisen verkaufe.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billig bevoigt.

French Millinery!

Madame Son, No. 55 Main-Straße, Richmond, Va.

Mit dem letzten Sommer erhielt ich ein neues Assortiment von Hüten, Band und Blumen, ferner eine große Auswahl von Kopfungen und Dress-Gaps, den Damen bevorzugen zu empfehlen, welche die Springe bedienen. Alle diese Waaren verkauf zu außerordentlich billigen Preisen.

Madame Son,

No. 55 Main-Straße.

Dieses Geschäft ist Samstage und Sonntags geschlossen.

Willige Dry Goods?

5000 Yards jüngste Seidenstoffe zu 15 Cent, billige zu 75 Cts.; 10,000 Yards französische Tüllantico; Jaconette; einfarbig und gestreift Baratex; jeans Laven zu 125 Cts., wert 20 Cent; schön feine Ginghams zu 125 Cts.; 2000 Yards, fast ebenso Gafies zu 6 und 8 Cts., wert 10 und 12 Cts.; 500 Damer-Tücher zu nur 50 Cts.; jede geschildete Face Shawl und Mantilla zu 25, 4 und 6, die anderwärts das Doppelte kosten. Die beste Auswahl von Sonnenhämmern von 62 Cts. an. Exzellenz Eliris, die schönste Auswahl, von 25 Cts. an. Taschenbücher von 5 Cts. an. Stoffe Shawls zu 81, billige zu 82. Den besten gefleckten Cotton, wert 1 Shilling, zu 12, 10, 8 und ein recht guter Artikel selbst für 6 Cts. 700 Yards neue Rourees, von 15 Cts. an, zur Hälfte des Preises, was in Millinery Stores berechnet wird. Stoffe für Herren- und Knaben-Kleider. Gied, Cambric und Swiss Muslin. Cambric Bands und Collars. Plain Ginghams für Bonnets und eine große Auswahl kostigerer Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Peter Schick,

No. 196 Broadstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Den deutschen Publikum die erhabene Anzeige, daß mein Geschäft zwischen den beiden Hauptläden, St. Eustache und Pontefract, sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, bereit steht.

Holz! Holz!

Unterzeichnete hält formwändig einen großen Vorraum von Edens- und Rübenholzester bester Qualität, und kann seine Preise hiermit unter den angängigen Bedingungen vereinbart. Bestellungen, welche früher überredet werden bei Täkten u. Co. A. Simons Broadstr., sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, bereit steht.

B. G. F. G.

2. Broadstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Den deutschen Publikum die erhabene Anzeige, daß mein Geschäft zwischen den beiden Hauptläden, St. Eustache und Pontefract, sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, bereit steht.

B. G. F. G.

2. Broadstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Den deutschen Publikum die erhabene Anzeige, daß mein Geschäft zwischen den beiden Hauptläden, St. Eustache und Pontefract, sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, bereit steht.

B. G. F. G.

2. Broadstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Den deutschen Publikum die erhabene Anzeige, daß mein Geschäft zwischen den beiden Hauptläden, St. Eustache und Pontefract, sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, bereit steht.

B. G. F. G.

2. Broadstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Den deutschen Publikum die erhabene Anzeige, daß mein Geschäft zwischen den beiden Hauptläden, St. Eustache und Pontefract, sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, bereit steht.

B. G. F. G.

2. Broadstr., zwischen der 5ten und 6ten.

Den deutschen Publikum die erhabene Anzeige, daß mein Geschäft zwischen den beiden Hauptläden, St. Eustache und Pontefract, sowie in der Nähe der Broadstr., nahe Broad Avenue, bereit steht.

Neue Anzeigen.

Allen Deutschen, welche Bürger der Vereinigten Staaten sind, das 45te Lebensjahr noch nicht überschritten, und welche nicht bei der letzten Militär-Inspektion miterichtet haben zur Nachricht, daß sie sich innerhalb drei Wochen irgend einer Volontaire-Compagnie entweder als active oder zahrende Mitglieder anzuschließen haben, wenn sie nicht die Consequenz des Militärgesetzes, §25 Strafe, tragen wollen.

Die deutsche Jägercompagnie nimmt zahrende Mitglieder für drei Dollars das Jahr auf, und macht hiermit bekannt, daß nach vier Wochen die Listen für das Jahr geschlossen und alle Militärs-Pläne vom Generalstab zum Bestrafen angezeigt werden sollen.

Richmond, 14. Juni 1860. C. E. Grobwald.

Caroline Grabener, Witwe,

Kleidermacherin und

Weißzeng-Mätherin,

No. 191 Mainstr., zwischen der 9. u. 10., empfiehlt sich den geehrten Damea Richmonds zu geneigten Aufträgen.

Sommerhüte!

Alle Arten jungen und Stroh-Hüte der neusten Hagen, Stroh- und Zeng-Müzen für Knaben und Hüte für Kinder, gleichfalls die so beliebten Turner-Hüte erhalten seien in großer Auswahl und verlassen zu den billigsten Preisen.

G. Hardt u. Sauer, No. 155 Broadstr., D. D.

Seide und Filz-Hüte werden repariert und Stroh-Hüte gewaschen von D. D.

W. Wallace's Pure Mountain Dew Whistlers,

Wm. Wallace Sons, Proprietors,

Ecke Gary u. Pearl Str., Richmond, Va.

Bellefonte!

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem Publikum anzusehen, daß sein Wagen und Buggy j. derzeit bereit steht, um Familien in irgendeiner Tageszeit nach obigen Vergnügungsplätzen zu fahren. Derartige Bestellungen können im Wilhelm-Lell Haus des Hrn. A. Schad gemacht werden.

W. Hebrina.

Es ist bekannt, daß die etwa zwei Jahre lang hier in New York erschienene Schule des Volkes ein großes Monat zu jedem Monat und die zweite jährliche Ausstellung aufgestellt hat, ein Ereignis, welches allgemein bedauert worden ist, da die Schule des Volkes sich durch ihre praktische Tendenz allenhalben Freunde und einen großen Erfolg erzielt hat, was sie nicht erwartet hatte. Es ist sehr interessant, eine Fortsetzung jenes Unternehmens vorzubereiten, welche unter dem Titel

Erste Cajû \$12.50. Zweite Cajû \$75. Zwischen \$15. D. Wegen Postage wende man sich an G. B. Nichols, Boas u. Emp., 150 Broadstr. New-York.

Dampfschiff-Berbindung zwischen Richmond und New-York.

Das Dampfschiff „Neonose“ verläßt Richmond jeden Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, und Norfolk Mittwoch.

Das Dampfschiff „Jamestown“ verläßt Richmond jeden Freitag, Nachmittags 4 Uhr, und Norfolk am Samstag Mittag.

Der Fahrpreis in der Cajû, Mahlzeiten eingeschlossen, beträgt 810.

Im Steerage, ohne Kost, 85.

Excursions-Ticket, für die Sommermonate gültig, 85.

Abendreise, die Mittwochs und Samstags den Peterburg Frühzug benutzen, treffen zeitig mit dem Peterburg-Passagier-Zug ein.

Die große Dampfschiff-Berbindung zwischen Richmond und New-York wird ebenfalls zwischen den beiden Hauptläden, St. Eustache und Pontefract, bereitgestellt.

Die große Dampfschiff-Berbindung zwischen Richmond und New-York wird ebenfalls zwischen den